

SIA 142 & SIA 143

Wettbewerbe und Studienaufträge

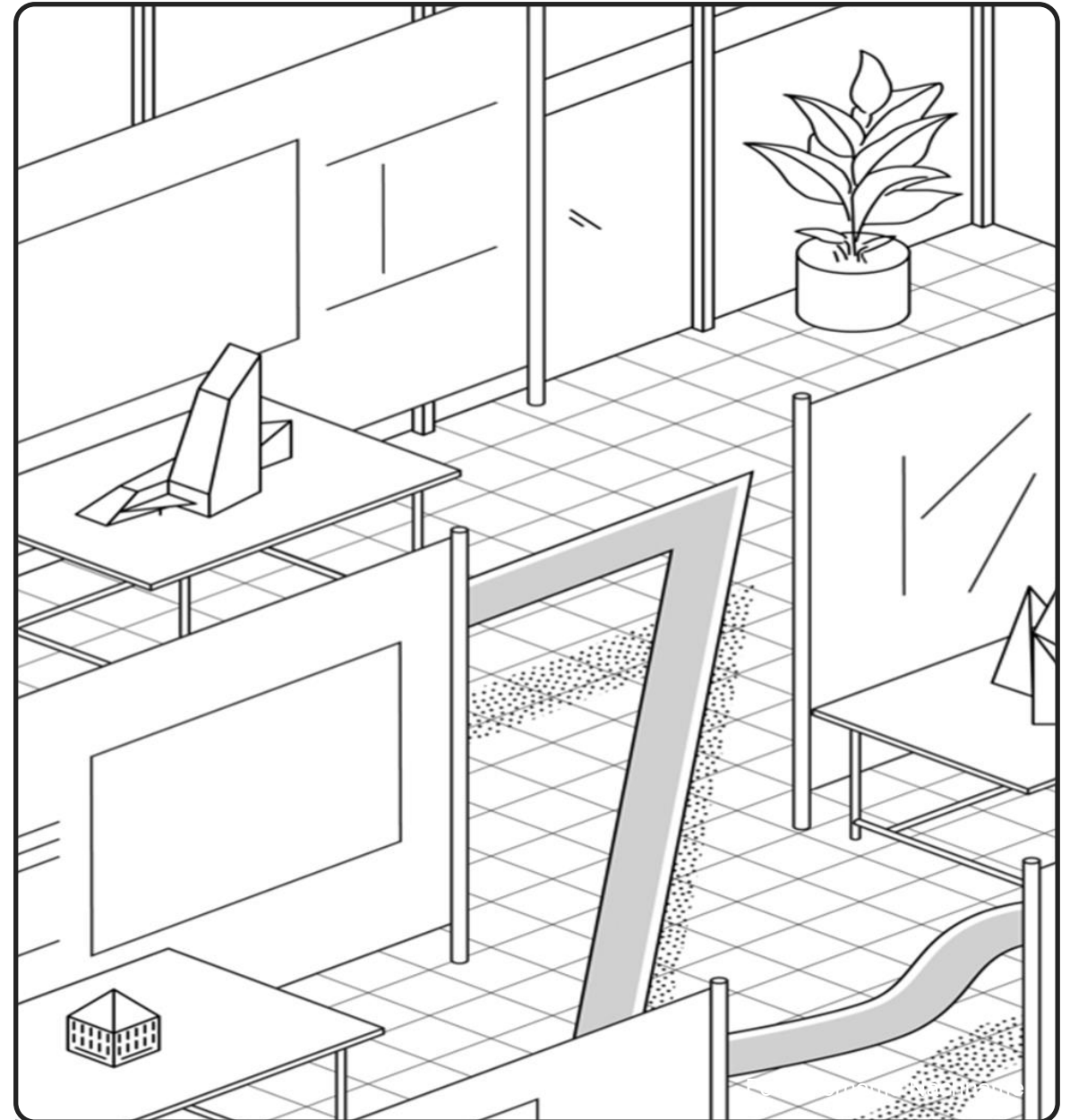


Monika Jauch-Stolz,
Präsidentin SIA 142/143

Swissbau Basel 2026

sia

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects



© Ronny Hunger

Zu meiner Person

Diplomierte Architektin ETH SIA

Studium an der ETH Zürich

Teilhaberin der MMJS Architekten AG Luzern

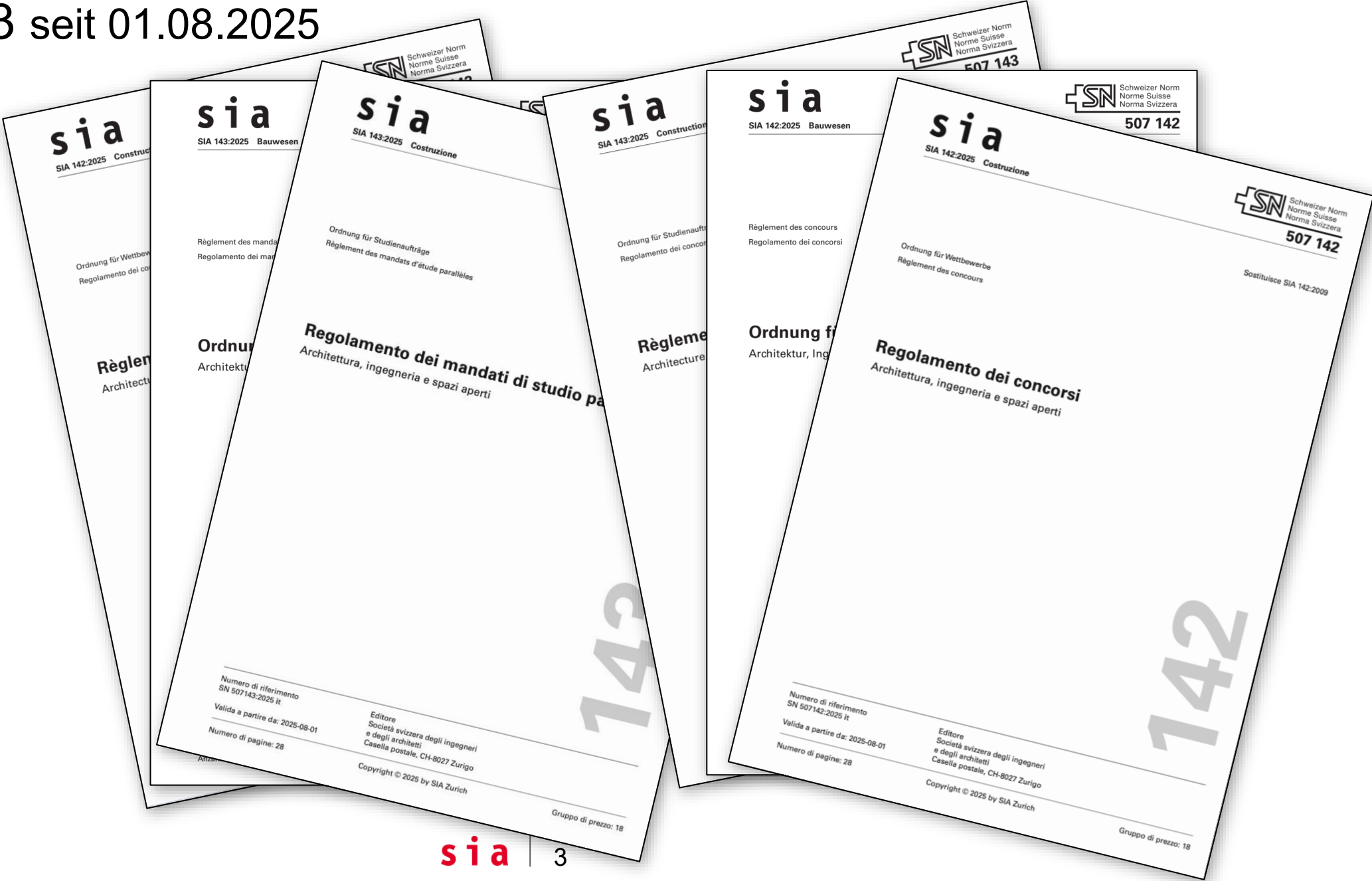
Ca 200 Juryeinsitze, über 120 WW-Teilnahmen

Mehrere Fachkommissionen und Beratungsgremien

Seit 1992 Mitglied der Wettbewerbskommission

Seit 2017 Präsidentin

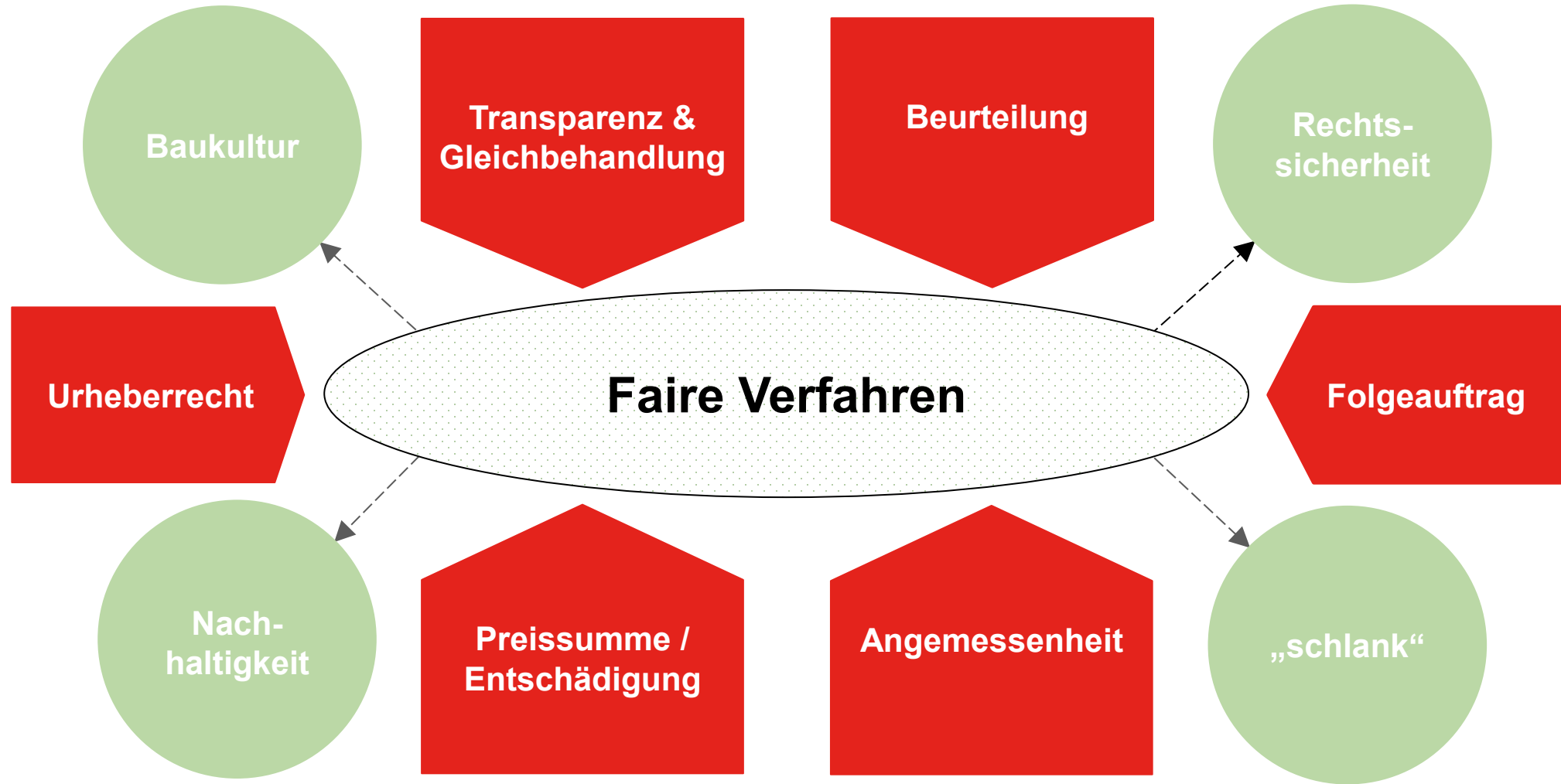
SIA 142/143 seit 01.08.2025



Wettbewerbe und Studienaufträge

Konkurrenzverfahren wie Wettbewerbe oder Studienaufträge ermöglichen die Evaluation verschiedener Lösungen, die den **baukulturellen, gesellschaftlichen, gestalterischen, technischen, ökologischen und ökonomischen** Anforderungen am besten entsprechen. Sie bieten Gewähr, das Gebot der Nachhaltigkeit weitreichend umzusetzen.

Faire Verfahren und dessen Umsetzung



Nachhaltigkeit im Vorwort der 142 & 143

„Die gebaute Umwelt ist Teil des kulturellen Erbes und bestimmt unsere Identität. Mit Blick auf die nachfolgenden Generationen tragen daher Auftraggeberinnen wie Planende eine besondere Verantwortung für einen nachhaltig gestalteten Lebensraum. Jeder bauliche Eingriff setzt sich verantwortungsvoll mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen und Bodenflächen auseinander.

Die «Strategie Nachhaltige Entwicklung» des Bundes sieht vor, dass die Treibhausgasemissionen im Baubereich zur Erreichung der Klimaziele reduziert werden und die Kreislaufwirtschaft gefördert wird. Diese Maxime ist in allen Phasen eines Bauwerks – von der **Planung, Erstellung, während der Nutzung, Erneuerung und Weiterentwicklung, bis zu seinem Rückbau** – zu beachten.

Zudem gilt es resiliente Siedlungsräume zu schaffen, welche trotz Klimawandel eine hohe Lebensqualität bieten und einen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten. Wettbewerbe und Studienaufträge tragen durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit und ihre Lösungsvielfalt dazu bei, nachhaltige Lebensräume zu schaffen. Die unterschiedlichen Aspekte des nachhaltigen Bauens sind in Wettbewerben und Studienaufträgen phasengerecht zu berücksichtigen, damit die gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen an eine Bauaufgabe erfüllt werden können.“

Nachhaltigkeit beginnt in der Vorbereitungs- und Wettbewerbsphase ...

Bauwunsch

Bauen notwendig? Bestand?

Wettbewerbsvorbereitung

Angemessene Verfahren, wie viele
Stufen, Teambildung
aufgabenbezogen, schlanke
Verfahren

Planung

Erstellung des Bauwerks

Nutzung des Bauwerks

Erneuerung, Weiterentwicklung

Rückbau

... und dessen Umsetzung

Angemessenheit der Aufgabe

Aufgabe bestimmt die Wahl der Verfahrensform

Transparenz

Jurymitglieder entsprechend Aufgabe

Abschlussbericht mit Empfehlung

Folgeauftrag

100%-Auftrag für ganzes Teilnehmerteam

Urheberrechte

Schutz des geistigen Eigentums

Preissumme

Dem Aufwand und der Bausumme entsprechend

Zusammenfassung

Umsetzung von fairen Verfahren und Nachhaltigkeit in Wettbewerben ist ein Zusammenspiel von

- Gesellschaft
- Politischem Willen
- Bauherrinnen
- Jury / Expertinnen und Experten
- Teilnehmenden

Besten Dank!

s i a

schweizerischer ingenieur- und architektenverein

société suisse des ingénieurs et des architectes

società svizzera degli ingegneri e degli architetti

swiss society of engineers and architects